

Medienmitteilung

Berlin, 8. Oktober 2009

freestyle.berlin von 9. – 11. Oktober 2009 – Flughafen Berlin-Tempelhof

## Schneefall über dem Big Air

**Heute schneit's in Berlin. Von 9. bis 11. Oktober wird auf dem geschichtsträchtigen Flughafen Berlin-Tempelhof wieder geflogen. Damit die Topathleten der Disziplinen Snowboard und Freeski während freestyle.berlin ihr Bestes geben können, werden heute rund 190 Tonnen Schnee vor Ort produziert.**

Frau Holle ist heute zu Besuch auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof. Ohne chemische Zusätze wird ein Gemisch aus flüssigem Stickstoff (minus 194° Celsius), komprimierter Umgebungsluft und Wasser in Schneekanonen gespiesen. Das Gemisch verwandelt sich in feinste Schneekristalle und wird in Zelten konzentriert. In aufwändiger Handarbeit werden während zweier Tage 190 Tonnen dieses Schnees mit Hilfe von Schaufeln und Schneefräsen auf dem 32 Meter hohen Big Air verteilt. Wenn am Freitag um 18 Uhr die Tore von freestyle.berlin zum ersten Mal geöffnet werden, wird die weisse Pracht gleichmässig verteilt sein. Während des Events werden dann – je nach Umgebungstemperatur – täglich bis zu 90 weitere Tonnen Schnee produziert, damit für die Snowboarder und Freeskier jederzeit beste Bedingungen herrschen. Das Team von Big Air-Projektleiter Douglas Atkinson sorgt dafür, dass der Anlauf, der Absprung sowie die Landung die perfekte Form für möglichst spektakulärere Sprünge haben.

### Nur das Beste vom Besten für die Athleten

Auch für die Infrastrukturen der Skateboarder und der FMX-Rider sind die Aufbauarbeiten in vollem Gang. Für die FMX-Rider wurden 650 Kubikmeter Erde angeliefert, die zu einem sechs Meter breiten Dirtlanding verarbeitet werden. Die Flugdistanz beträgt etwa 23 Meter – genug Zeit also, um halsbrecherische Tricks auf röhrenden Maschinen zu zeigen. Zudem steht für die FMX-Rider eine mobile Landerampe zur Verfügung, die wettersicher unter dem riesigen Vordach platziert ist. Eine grosse Show ist somit garantiert. Das gleiche gilt für die Vertramp (Halfpipe), die dank dem Vordach ebenfalls geschützt ist. Die Skateboarder werden das Vergnügen haben, in der 4,4 Meter hohen, 16,5 Meter breiten und 18 Meter hohen Vertramp ihren Wettbewerb auszutragen. Das 6,4 Meter hohe Roll-In garantiert genug Speed für atemberaubende Tricks.

Und wer vom Zuschauen nicht genug hat, der kann sich selber sportlich betätigen, entweder in der Miniramp mit dem Skateboard oder auf dem kleinen Streetparcours, Frisbees übers Rollfeld werfen oder andere Aktivitäten bei der DisneyXD Fun Tour ausprobieren. Weitere Informationen, Bilder und die kompletten Startlisten unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de)

Die Tickets sind im Vorverkauf bis Sonntagabend unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und über die EVENTIM-Hotline 01805 - 570 000 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen) sowie an allen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim erhältlich. An der Tageskasse vor Ort kosten die Tickets 3 Euro mehr.

### **Über freestyle.ch**

freestyle.ch wurde 1995 auf der Züricher Landiwiese ins Leben gerufen. Der damalige Initiant und heutige OK-Präsident Erwin Flury und sein Team wollten eine Art Schaufenster für die Freestylesportarten mitten in der Stadt kreieren. Von Anfang an sah freestyle.ch seine Aufgabe darin, dem Kulturverständnis der Freestyle-Szene eine umfassende Plattform zu bieten, die Contests der verschiedenen Freestylesportarten mit einer Messe der Freestylesport-Industrie kombiniert. Die Messe entwickelte sich im Laufe der Jahre hin zur Label World, die heute für Industrie und Kunden zur unverzichtbaren Begegnungsplattform geworden ist. In Bezug auf die Wahl der Contest-Sportarten entsprach freestyle.ch stets den aktuellen Trends der Freestylesport-Szene, wobei sich seit 2003 Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard als Disziplinen im Rahmen von freestyle.ch bewährt haben. Ergänzend zu den regulären Contests hat freestyle.ch Showcontest-Gefäße wie etwa die «Ultimate Crossover Session», in welcher die Sportarten gegeneinander antreten, entwickelt. 2007 wurden erstmals Konzerte internationaler Acts in das Programm von freestyle.ch aufgenommen. Neben den sportlichen Highlights, der Messe und den Konzerten wurde freestyle.ch von nicht-kommerziellen Organisationen immer wieder als Plattform für Kampagnen im Bereich der Jugendprävention genutzt. Selbst fühlt sich freestyle.ch dazu verpflichtet, Jugendliche zu animieren, wieder vermehrt Sport zu treiben und kreativ zu sein. Jährlich besuchen über 40'000 Zuschauer freestyle.ch, die Kerngruppe liegt zwischen 14 und 28 Jahren. freestyle.ch hat sich seit der Erstaustragung als größte Freestylesport-Veranstaltung Europas etabliert, die heute Sport, Musik und Lifestyle in einem Format bietet. 2009 wird das Format von freestyle.ch mit «freestyle.berlin» erstmals jenseits der Schweizer Landesgrenze in Deutschland durchgeführt.

### **Über Swatch**

Swatch, 1983 von Nicolas G. Hayek gegründet und heute unter der Präsidentschaft von Arlette-Elsa Emch, ist eine führende Schweizer Uhren- und Schmuckmarke und eines der trendigsten Labels dieser Welt. Swatch ist Mitglied der internationalen Swatch Group in Biel/Bienne, Schweiz. Die Marke ist Lifestyle- und Trendsportarten durch eine jahrelange Geschichte verbunden, von ihrer Rolle als Offizieller Zeitnehmer an Veranstaltungen über den Aufbau des Swatch Pro Teams bis zu Produktinnovationen wie dem revolutionären Swatch Snowpass System - einer eingebauten Zugangs-Funktion für den Einsatz als Skilift-Pass in über 600 Winterdestinationen der Welt. Anlässlich der ersten Ausgabe von freestyle.berlin wird Swatch Medienvertretern aus aller Welt ihr neue Swatch Chrono Automatic Kollektion vorstellen.

## Programm freestyle.berlin 2009

### Freitag, 9. Oktober

- 18.00 Türöffnung
  - 19.30 **Skateboard** Qualifikation
  - 20.00 **Freeski** Qualifikation
  - 21.30 **Swatch FMX Show**
  - 22.00 **Snowboard** Qualifikation
  - 23.00 Konzert: **Warren Suicide, Elektro-Punk (GER)**
- anschliessend **Party** bis 04.00 (Eintritt ab 18 Jahre)
- freestyle.berlin floor: **DJs Urban Knights (GB)** präsentiert von Swatch
- Skullcandy floor: **Wax Wreckaz DJ Crew (AUT)** präsentiert von Zimtstern

**Label World** 18.00 bis 23.00

### Samstag, 10. Oktober

- 11.00 Türöffnung
  - 14.00 **Skateboard** Qualifikation
  - 15.00 **Freeski** Qualifikation
  - 16.30 **Swatch FMX Show**
  - 17.00 **Snowboard** Qualifikation
  - 18.00 Konzert: **Twin Atlantic, Alternativ (GB)**
  - 19.15 Konzert: **ricoloop, One-Man-Jam (GER)**
  - 20.30 **The Ultimate Crossover Session:** Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard
  - 22.00 Konzert: **Dan Dryers, Rock (GER)**
  - 23.00 **Pirate Snowboard-Filmpremiere "Jolly Roger"** präsentiert von Zimtstern
- anschliessend **Party** bis 04.00 (Eintritt ab 18 Jahre)
- freestyle.berlin floor: **DJs FRA DIAVOLO aka Totze&Teute von den Beatsteaks (GER)**
- Skullcandy floor: **DJs Drifter & Mortensen (SUI)** präsentiert von Zimtstern

**Label World** 11.00 bis 23.00

### Sonntag, 11. Oktober

- 11.00 Türöffnung
- 13.30 **Skateboard** Final
- 14.15 **Freeski** Final
- 15.15 **Swatch FMX Show**
- 16.00 **Snowboard** Final
- 17.00 **Superfinals:** Freeski, Skateboard, Snowboard
- 17.45 **Swatch FMX Show**
- 18.00 **Siegerehrung** freestyle.champs

**Label World** 11.00 bis 19.00

Event-DJs: DJ Moses, DJ El Mano, Wingman DJ Silvio

\* Änderungen vorbehalten

## freestyle.berlin 2009 – In Kürze

Freestylesport      Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard

Datum                      9. – 11. Oktober 2009

### Öffnungszeiten

Freitag                    18.00 – 04.00 Uhr

Samstag                  11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag                  11.00 – 19.00 Uhr

Ort                          Flughafen Berlin-Tempelhof, Berlin, Deutschland

Eintritt/Vorverkauf	Erwachsene	Studenten/Schüler	Kinder (bis 10)	Familienticket
Freitag	€ 12.–	€ 8.–	gratis	
Samstag	€ 28.–	€ 22.–	gratis	
Sonntag	€ 18.–	€ 15.–	gratis	€ 38.–
3-Tagespass	€ 50.–	€ 38.–	gratis	

Wettkämpfe              Internationale Einladungswettkämpfe um den Titel «freestyle.champ»:  
Snowboard Big Air; Freeski Big Air (32m hoch), Skateboard Vert  
Crossover Session: unter den Snowboardern, Freeskiern, FMX-Piloten und Skateboardern  
wird der König der Lüfte erkoren, der so genannte «crossover.champ»

Shows                      Swatch FMX Show (Freestyle Motocross)

Preisgeld                  79'000 \$

Anlagen                    Big Air Snowramp, FMX Dirt-Jump, Skateboard Vertrampe

Party                        Im freestyle.berlin Ticket inbegriffen, ab 18 Jahren, auf verschiedenen Floors

Sponsor                    Swatch

Partner                     Red Bull, Air Berlin, CTS Eventim, Nüssli, Winkler, TPC

Medienpartner            DSF, 104.6 RTL, Tip Berlin, Snowboarder MBM, Skiing, MotoX, Monster Skateboard  
Magazin, Downdays, Unclesally's, Sport2.de, Funssporting.de, Freecaster.tv, Method TV,  
Nachtagenten

Veranstalter              fsi Marketing GmbH, Brunnenstrasse 196, 10119 Berlin

Infos                        [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de) (Auch Medien-Download/Pressebilder etc.)

Tel: +41 (0)43 444 7 444, E-Mail: [info@freestyleberlin.de](mailto:info@freestyleberlin.de)

### Medienkontakte

Deutschland und International:

radar Berlin, Monika Bocian, Tel: +49 (0)30 265 570 11, E-Mail: [hello@radarberlin.de](mailto:hello@radarberlin.de)

Schweiz:

FAF AG, Maurus Strobel, Tel: +41 (0)43 444 7448, E-Mail: [media@freestyleberlin.de](mailto:media@freestyleberlin.de)